

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Die W-Fragen
Themenbereich	Ideensammlung und Reflexion
Dauer	
Benötigte Materialien	Zettel, Stift, Pinnwand, Klebeband
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	6 - 15
Beschreibung der Methode	Anhand der gängigen W-Fragen (Wer? Was? Warum? Wo? Wie? Wann?) nähert sich die Gruppe einem Thema. Dabei werden auf Zetteln die Fragen jeweils zum Thema beantwortet – das kann direkt zusammen oder erst einzeln geschehen. Wichtig ist es, die W-Fragen vorher passend zu formulieren, wenn es zum Beispiel um die Planung eines Kinderfestes geht, wären passende Fragen: Wer soll zu dem Fest kommen? Was soll auf dem Fest passieren? Warum machen wir solch ein Fest? Wo soll das Fest stattfinden?... Fragewörter können auch doppelt genutzt werden.
Weiterführendes Material/Literatur	Variationen, Tipps und Infos Diese Methode kann hinterher auch für eine Reflexion genutzt werden, indem die Fragewörter anders genutzt werden. Beispiel: Was hat den Besucher:innen besonders gut gefallen? Wer hat welche Aufgabe gut erledigt? Warum hat eine bestimmte Aktion nicht gut funktioniert?
Quellenangabe	Methodensammlung neXTkultur, Landesjugendring Niedersachsen e.V.